

presse

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
AG Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
AG Energie

Energiepaket: großer Schritt für die Klimaziele

*Anlässlich der Verabschiedung des ersten Teils des Integrierten Energie- und Klimapakets durch die Koalitionsfraktionen im Bundestag erklären die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion **Ulrich Kelber**, der energiepolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion **Rolf Hempelmann** und der zuständige Berichterstatter **Dirk Becker**:*

Mit dem Energiepaket kann im Jahre 2020 bereits über 55 Prozent des deutschen Stroms klimafreundlich erzeugt werden. Damit ist ein großer Schritt zur Erreichung des Ziels gelungen, die CO₂-Emissionen um 40 Prozent zu verringern. Wir stellen damit die Weichen zum Umbau der Energieversorgung in Deutschland neu.

Mit dem Beschluss zum Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) sind die Voraussetzungen geschaffen, damit die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien von heute etwa 15 Prozent bis 2020 auf mindestens 30 Prozent steigen wird. Die SPD hat bei den Verhandlungen die entscheidenden Änderungen bei den Vergütungssätzen, bei der Marktintegration Erneuerbarer Energien sowie beim Netzzugang und bei der Netzeinspeisung durchgesetzt, um diesen Ausbau erreichen zu können.

Dabei wird das "Arbeitspferd" in den kommenden Jahren die Windenergie an Land bleiben. Hier war eine Anpassung der Vergütungssätze an die gestiegenen Rohstoffkosten erforderlich. Verbesserungen haben wir aber auch bei der Windkraft auf See, der Geothermie sowie der Biomasse erreicht. Für die Photovoltaik wurde aufgrund der Markt- und Kostenentwicklung eine Absenkung der Vergütungen geregelt, die sicherstellt, dass es zu keinem Markteinbruch in dieser jungen Branche kommt.

Beim Kraft-Wärme-Koppelungsgesetz (KWKG) konnte sich die SPD in

fast allen Forderungen gegen den Koalitionspartner durchsetzen. Zu den Verbesserungen gehören im Wesentlichen eine Flexibilisierung des Förderdeckels. Damit ist sicherstellt, dass alle Projekte, die rechtzeitig angemeldet werden, eine ungekürzte Förderung erhalten. Darüber hinaus wird die industrielle KWK und die Wärmenetze in die Förderung aufgenommen. Zudem wird die Förderung der kleinen KWK wesentlich verbessert. Mit den beschlossenen Maßnahmen können wir den Anteil des in Kraft-Wärmekoppelung erzeugten Stroms von derzeit 12 Prozent auf 25 Prozent im Jahr 2020 verdoppeln.

Mit dem Beschluss zum Erneuerbare Energien Wärmegesetz (EEWärmeG) soll dieser Umbau der Energieversorgung auch im Wärmesektor gelingen. Hier wird der Anteil der Wärmeerzeugung von 6,6 Prozent im Jahr 2007 auf 14 Prozent im Jahr 2020 angehoben.

Schließlich werden mit dem Gesetz zur Liberalisierung des Zähl- und Messwesens über den Einsatz intelligenter Zähler und dem Angebot variabler Tarife bei den privaten Haushalten neue Möglichkeiten zur Energieeinsparung eröffnet.

Hintergrundinformationen

(http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_datei/0,,9715,00.pdf)

EEG-Novelle 2009 Kurzübersicht der Änderungen im Parlamentarischen Verfahren

(http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_datei/0,,9716,00.pdf)